



**FÜHRUNGS-AKADEMIE DER
BUNDESWEHR**

Fakultät Politik, Strategie und Gesellschaftswissenschaften



Staaten, Gesellschaften und Militär

Modul 1007

Strategisches Denken

Hintergründe und Perspektiven



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

"... What I propose, therefore, is very simple: it is nothing more than to think what we are doing ..."
Hannah Arendt, The Human Condition, 1958

Ausbildungsziele

- Das Seminar bereitet auf Verwendungen in Ebenen vor, die strategisches Verständnis im Rahmen internationaler oder nationaler Sicherheits- und Verteidigungspolitik erfordern.
- Es vermittelt Grundlagen und weiterführende Kenntnisse zum Verständnis von Strategie und strategischen Zusammenhängen.
- In Unterrichten, Gruppenarbeit und Gesprächskreisen werden Handlungs- und Gestaltungskompetenzen zum systemischen / vernetzten Denken, Handeln und Kommunizieren vermittelt.
- Dies soll zur Entwicklung, Bearbeitung und Umsetzung von Dokumenten wie Fragestellungen strategischer Bedeutung befähigen.
- Das Seminar dient also nicht primär der Weiterbildung zur Vermittlung von Faktenwissen zu historischen, wie aktuellen Strategien und Konzepten.
- Grundkenntnisse zu historischen Strategien und Strategiemodellen, nationalen und anderen strategischen Dokumenten werden vorausgesetzt.

Weiterführende Informationen – auch mit Links zu Kurzberichten bereits durchgeführter Seminare:

<https://www.fueakbw.de/index.php/de/ausbildungsfeld-1000/3-strategisches-denken-hintergruende-und-perspektiven>



Teilnehmer

Das Seminar richtet sich an:

- **Stabsoffiziere/ Sanitätsstabsoffiziere (A13-A15) und vergleichbare zivile Mitarbeiter/-innen aus dem Geschäftsbereich BMVg**, bevorzugt vor Antritt einer Verwendung im militärpolitischen / militärstrategischen Bereich,
- **Stabsoffiziere der Reserve/ Sanitätsstabsoffiziere der Reserve.**

Im Rahmen freier Kapazitäten:

- **Ausländische Stabsoffiziere/ Sanitätsstabsoffiziere** mit Deutsch als Muttersprache (bzw. einer dem entsprechenden Qualifikation),
- **Zivile Teilnehmer aus der Wirtschaft, Wissenschaft und anderen Ressorts.**

Seminarleiter: Oberstleutnant i.G. Jörg Barandat



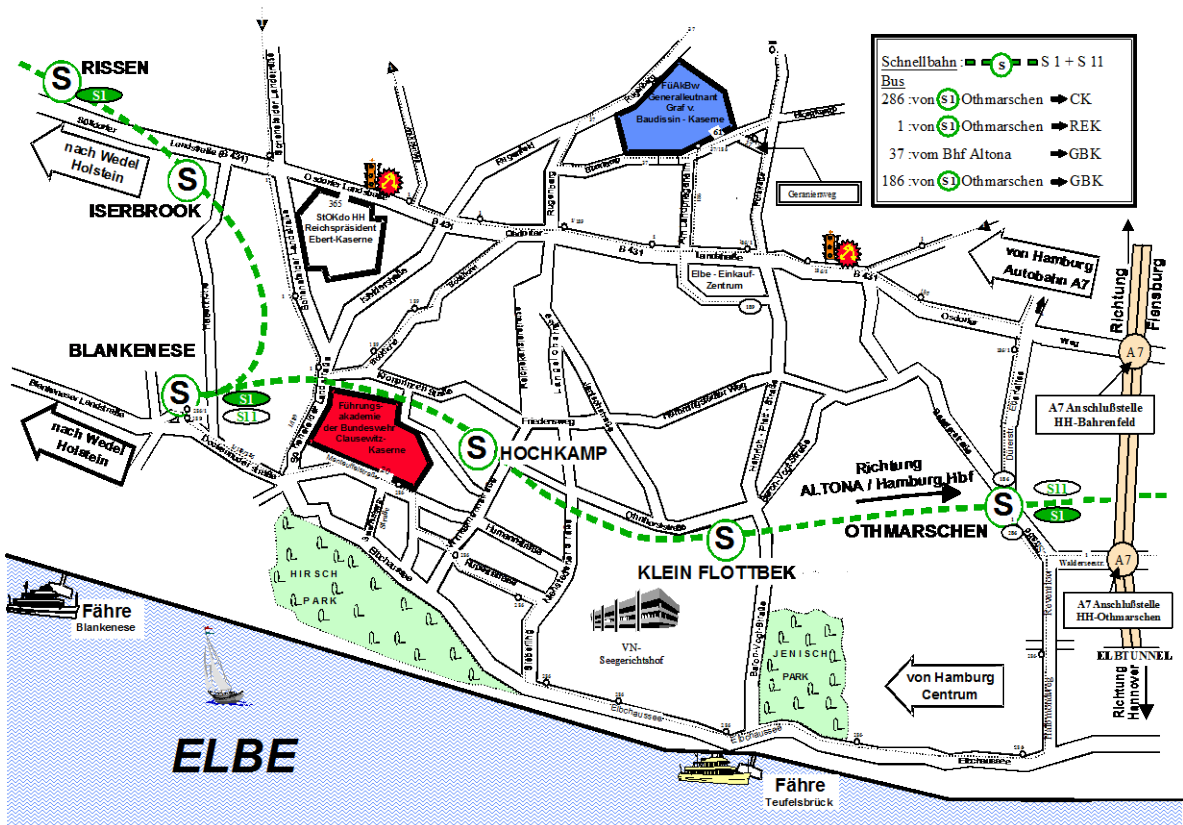
„Strategisches Denken - Hintergründe und Perspektiven“
Standardablauf – Änderungen vorbehalten

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	0800-0845	Anreise bis 12:30 Uhr/ Mittagspause	Strategiefähigkeit? Bestandsaufnahme für Deutschland ② Sun Tsu – Clausewitz – Schmidt Kleine Einführung in die Strategiegeschichte Impulsvorträge + Diskussion	Fähigkeiten strategischen Denkens ⑥ Arbeitsgruppen Vortrag der Ergebnisse	Das aktuelle Thema ⑨	Gesprächskreis Was haben wir gelernt?
2	0855-0940					
3	0950-1035		Ich denke ... also irre ich! Vortrag + Diskussion ⑤	Zukunftsanalyse Strategische Vorausschau Impulsvorträge + Diskussion ⑦	Body + Brain ④ Bewegungstraining Theorie und Anwendungsbeispiele im Tagesdienstanzug	Ergebnissicherung Auswertung Verabschiedung
4	1050-1135					
5	1145-1230		Begrüßung Warum sind wir hier? Ziele und Ablauf des Moduls	Strategische Kommunikation, Interaktion und deren Rolle in der Machtprojektion ⑧ Vortrag + Diskussion	Fortsetzung Zukunftsanalyse	EXKURSION zu einem Hamburger Unternehmen / einer Landesbehörde ⑩
6	1330-1415					
7	1425-1510					
8	1520-1605	Globalisierung ① ... Ungewissheit, Komplexität, Chancen, Risiken ... Impulsvortrag + Diskussion	Gesprächskreis Strategisch denken, planen und kommunizieren			
9	1615-1700					
Abend	1800-2100	Gesprächskreis: Systeme + Strategien?	(X) Zuordnung Lernziele und Lehrinhalte			

Stichworte

1. ... Welt als ein sich selbstregulierendes komplexes System mit eigener (nicht-linearer) Systemdynamik ... Rückkopplungseffekte ... Mustererkennung ... Folgenabschätzung ...
2. ... Grenzen der Steuerbarkeit des Systems... Alternative: „System von Aushilfen“ ... Unregierbarkeitsdebatte ... strategische Vorausschau ... Kooperationsgewinne versus Null-Summen-Spiele ...
3. ... Historischer Überblick zu Strategien + Strategen ... Strategiegeschichte als Problemgeschichte ... Strategiebedarf versus Strategieunwilligkeit ...
4. ... langfristige Erhaltung physischer und psychischer Leistungsfähigkeit ...
5. ... Stolpersteine für unser Gehirn ... Optimierung auf die Strategieentwicklung im 21. Jahrhundert ... Fehleranfälligkeit und Fehlerreduktion ...
6. ... zentrale Gestaltungskompetenzen zum systemischen / vernetzten Denken – Handeln – Kommunizieren ... z.B.: Neugier / Experimentierfreudigkeit, Frustrationstoleranz / konstruktive Fehlerkultur, interdisziplinäre Analyse- und Urteilsfähigkeit, Umgang mit Zielkonflikten, Denken in Alternativen ...
7. ... Konzepte und Inhalte von „Zukunftsanalyse“ und „strategischer Vorausschau“ ...
8. ... strategischer Dialog ... Kommunikationsmacht als Instrumente Hybride Machtprojektion ...
9. ... aktuelles Thema: Prozesse und Inhalte bei der Entwicklung einer Strategie ...
10. ... Besuch eines größeren Hamburger Unternehmens / einer Landesbehörde ... dabei auch ein Briefing, wie dort strategische Entscheidungen vorbereitet, getroffen und umgesetzt werden ...

Verkehrsanbindung



Modul 1007 Strategisches Denken

Geplante Durchführungszeiträume:

- 01. - 05.04.2019, Graf-von-Baudissin-Kaserne
- 19. - 23.08.2019, Graf-von-Baudissin-Kaserne

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.
Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig anzumelden.

Ihr Team der Fakultät Politik, Strategie und Gesellschaftswissenschaften

Inhaltliche Information:

Führungsakademie der Bundeswehr
Fakultät Politik, Strategie und
Gesellschaftswissenschaften
Manteuffelstrasse 20
22587 Hamburg
Tel.: (040) 86 67-6708
BwKz: 79 00
E-Mail: fueakbwfakpsgw@bundeswehr.org

Kontakt:

Führungsakademie der Bundeswehr
Planung Ausbildung

Manteuffelstrasse 20
22587 Hamburg
Tel.: (040) 86 67-5804
BwKz: 79 00
E-Mail: fueakbwgplatzmngmt@bundeswehr.org